

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 69 (2011)
Heft: 364

Rubrik: Falera feiert ein doppeltes Jubiläum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Falera feiert ein doppeltes Jubiläum



Spielt das Wetter mit, hat die Sternwarte Mirasteilas oberhalb von Falera einen vorzüglichen Standort. (Foto: AGG)

Das Teleskoptreffen der Astronomischen Gesellschaft Graubünden in Falera zählt seit einigen Jahren zu einem der beliebtesten Treffen der Amateur-Astronomen des Kantons Graubünden und wird auch von Hobby-Astronomen aus der ganzen

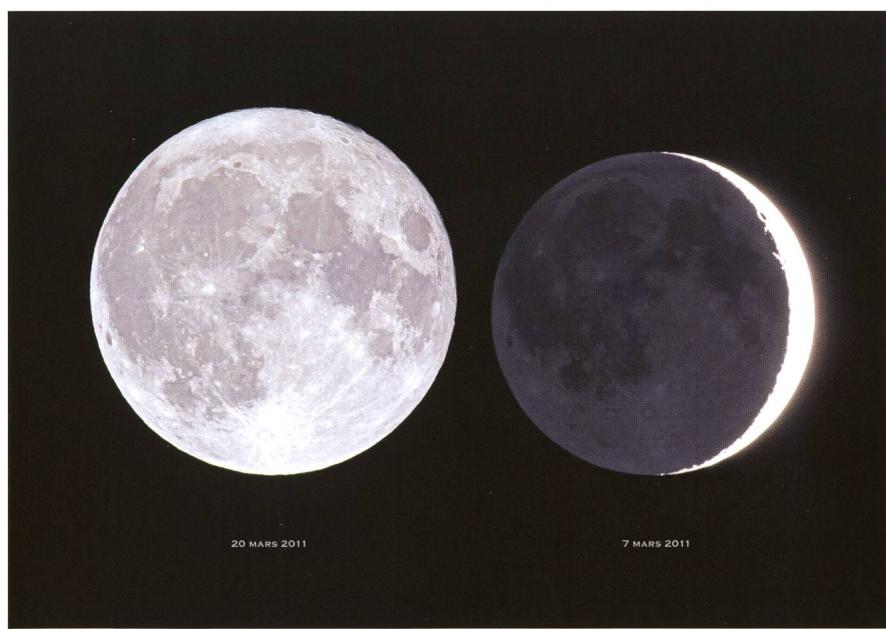
Schweiz und aus den Nachbarländern besucht. Vom 22. bis 25. September 2011 findet das 10. Teleskoptreffen Mirasteilas statt. Dieses Jubiläum wollen wir mit einem besonderen Rahmenprogramm feiern und nehmen auch gleich den 5. Jah-

restag des Baubeginnes unserer Sternwarte zum Anlass, heuer dem Publikum etwas mehr zu bieten.

Das verlängerte Wochenende erlebt am Samstag, 24. September 2011 mit diversen Veranstaltungen im Kulturzentrum La Fermata seinen Höhepunkt. Ab 9:30 Uhr bietet ein astronomischer Markt die Gelegenheit, sich über aktuell am Markt erhältliche Teleskope, Ferngläser und optisches Zubehör aber auch über Literatur und fotografisches Equipment zu informieren. Um 11:00 Uhr spricht Dr. KONRAD DENNERL über «Kometen und Planeten im Licht des Röntgenteleskops». Nachmittags um 13:30 Uhr diskutieren der bekannte Kleinplanetenforscher STEPHANO SPOSETTI zusammen mit JOSÉ DE QUEIROZ und PETER KOCHER im Rahmen eines Podiumsgesprächs den momentanen Stand der Astrometrie im Amateurbereich. Im Anschluss daran, referiert Dr. PETER PREDEHL über «eROSITA - auf der Jagd nach der Dunklen Energie». Abends um 20:15 Uhr gibt die Kammerphilharmonie Graubünden im grossen Saal des Kulturzentrums La Fermata ein Festkonzert.

Für Amateurastronomen und das Publikum findet ab dem 22. September 2011 auf der Wiese Chinginas um die Sternwarte Mirasteilas das 10. Teleskoptreffen statt. Die Beobachtungen finden bei guter Witterung täglich von früh morgens bis spät in die Nacht hinein statt. Viele Teilnehmer bringen ihre eigenen Instrumente mit. Laien sind gerne willkommen und können sich bei den praktizierenden Amateuren vor Ort informieren.

Am Sonntag, 24. September 2011 wird auf der Sternwarte ab 10:00 Uhr die Sonne gezeigt. Parallel dazu läuft im Schulungsraum des Observatoriums ein betreutes Kinderprogramm mit Malen, Zeichnen und Basteln. (jdc)



«Super-Vollmond» stand am Himmel

Am vergangenen 19. März 2011 konnten wir den elftgrössten Vollmond innerhalb von zwei Jahrtausenden erleben. Nur eine knappe Stunde nach seiner Vollphase stand der Erdtrabant im Perigäum. Noch näher, ganze 64 Kilometer, wird er uns am 14. November 2016 kommen. Die Vollmondnacht war merkbar heller als üblich. (Bild: Armin Behrend)

Website



Weitere Informationen und Bilder zum Teleskoptreffen und zur Sternwarte Mirasteilas in Falera findet man unter:

<http://www.mirasteilas.net/> oder
<http://www.mirasteilas.net/sternwarte-mirasteilas/>

Das Organisationsteam freut sich auf eine rege Teilnahme an den Anlässen.